Objekt:	Blumenstilleben mit Dahlien
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	A III 753

Beschreibung

Der gute Ruf der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin beruhte seit dem 18. Jahrhundert immer wieder auch auf ihrer hervorragenden Blumenmalerei (sogenannte deutsche Blumen). Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war es Gottfried Wilhelm Voelcker mit seiner fein differenzierten, zugleich üppigen und außerdem botanisch korrekten Blumenmalerei, der dieser Tradition eine neue Nuance hinzufügte. Seine kunstvoll arrangierten Buketts malte er – neben seiner Tätigkeit an der Manufaktur – auch in Öl. Der Herkunft des Künstlers von der Porzellanmalerei verdanken die Gemälde Voelckers ihre klare, bunte Farbigkeit. Der preußische König und zahlreiche Fürsten und Sammler erwarben seine Bilder, deren sensible Feinmalerei biedermeierlichem Empfinden entsprach. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand, auf Sperrholz kaschiert
Maße:	Höhe x Breite: 80 x 62 cm; Rahmenmaß: 97 x 78,5 x 8 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1823
	wer	Gottfried Wilhelm Völcker (1775-1849)
	wo	